

## Wichtige Regeln zum Neustart der Schulen

Bei **Krankheitszeichen** auf jeden Fall zu Hause bleiben (z. B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- / Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen).

Mindestens zwei Meter **Abstand** zu Personen halten.

**Aufzüge** sind grundsätzlich nur durch eine Person zu benutzen und deren Benutzung ggf. auf Personen oder Situationen mit spezifischen Bedarfen einzuschränken.

Mit den **Händen** nicht das Gesicht, insbesondere an Mund, Augen und Nase fassen.

Keine **Berührungen**, Umarmungen, Bussi-Bussi, Ghetto-Faust und kein Händeschütteln.

**Gegenstände** wie z. B. Trinkbecher, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte sollen nicht mit anderen Personen geteilt werden.

Den Kontakt mit häufig genutzten **Flächen** wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst minimieren, nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.

**Husten und Niesen** in die Armbeuge oder ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen! Größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.

**Händewaschen** mit Seife für 20 bis 30 Sekunden, auch kaltes Wasser ist ausreichend, entscheidend ist der Einsatz von Seife (siehe auch [infektionsschutz.de/ha-endewaschen/](http://infektionsschutz.de/ha-endewaschen/))...

...nach Husten oder Niesen.

...nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln.

...nach dem erstmaligen Betreten des Schulgebäudes.

...vor dem Essen.

...vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen eines Mund-Nasen-Schutzes.

...nach dem Toiletten-Gang.

**Händedesinfektion:** Grundsätzlich gilt, Hände sollten zumindest im Grundschulbereich nur unter Anwesenheit bzw. Anleitung durch eine Aufsichtsperson desinfiziert werden. Händedesinfektion ist generell nur als Ausnahme und nicht als Regelfall zu praktizieren.

**Mund-Nasen-Schutz** oder ein textiler Mundschutz können in den Pausen getragen werden. Diese sind selbst mitzubringen und werden nicht vom Schulträger gestellt.

Im Unterricht ist das Tragen von Masken nicht erforderlich, Sicherheitsabstand ist gewährleistet.

Mit einem Schutz können Tröpfchen, die man z. B. beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt, abgefangen werden. Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz).

Dies darf aber nicht dazu führen, dass der Abstand unnötigerweise verringert wird.

**Schülerbeförderung:** In den Schulbussen muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Dadurch sollen Fahrgäste vor einer Ansteckung geschützt werden. Besondere Maßnahmen zur Hygiene und zum Abstandsgebot werden ergriffen. So können Stehplätze bis auf weiteres nicht genutzt werden. Außerdem ist nur die Hälfte der Sitzplätze verfügbar.

Alle Schülerinnen und Schüler, die keinen Anspruch auf eine Sammelzeitkarte haben und dennoch die Schulbusse nutzen wollen, erhalten Fahrkarten in den Betriebsstellen der jeweiligen Verkehrsbetriebe.

**Abstand, Abstand, Abstand!** Es bleibt die wichtigste Regel, Abstand zu halten. Dies gilt auch für den Weg zur Schule. Es sollten keine Grüppchen zusammen mit dem Rad zur Schule fahren. Am Besten ist es, das Kind macht sich allein oder mit einem anderen Kind zu Fuß oder mit dem Rad auf den Schulweg.